

Koschendamm mit Barbarakanal

Schlagwörter: [Damm](#), [Kanal \(Wasserbau\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

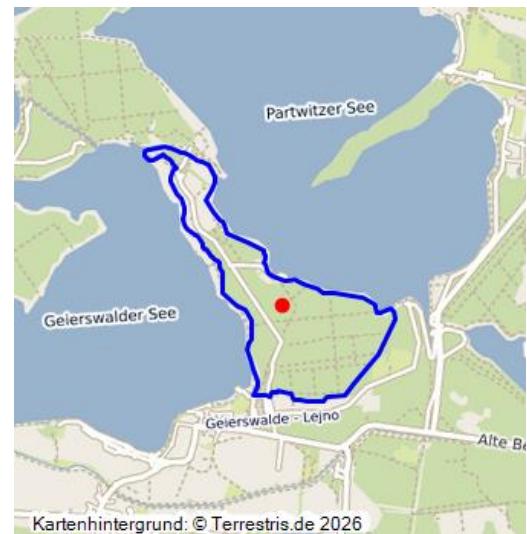
Gemeinde(n): Elsterheide

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Koschendamm mit Barbarakanal, Ansicht von Osten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Der Koschendamm ist eine künstlich angelegte Landbrücke zwischen den beiden Tagebauseen Partwitzer See und Geierswalder See. Der Damm besteht aus Restmaterialien des Tagebaus Koschen, welcher an diesem Ort bis 1972/73 aktiv war. Der Damm hat eine Länge von 2,8 Kilometern und eine maximale Breite von 1,6 Kilometern. Er soll zukünftig als Verknüpfungselement zwischen den Seen dienen und somit zur Besucherlenkung und der Vernetzung bereits bestehender Infrastrukturen dienen. An der Landesgrenze zu Brandenburg durchquert der Barbarakanal den Koschendamm. Nach der abgeschlossenen Sanierung soll die Landbrücke durch das Naturschutzgebiet »Geierswalder Halde« und den Tourismus genutzt werden.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- nach 1990

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Sedlitz/Skado/Koschen. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 3. Senftenberg 2015.

Bauherr / Auftraggeber:

• --

BKM-Nummer: 30800098

Koschendamm mit Barbarakanal

Schlagwörter: Damm, Kanal (Wasserbau)

Ort: Geierswalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30' 20,78 N: 14° 08' 14,2 O / 51,50577°N: 14,13728°O

Koordinate UTM: 33.440.124,14 m: 5.706.424,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.236,12 m: 5.708.262,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Koschendamm mit Barbarakanal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800098> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

